

Markt Eggolsheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 13.11.2018
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:05 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schwarzmann, Claus

Mitglieder des Marktgemeinderates

Amon, Helmut

Arneth, Josef

Dittmann, Hans-Jürgen Dr.

Dittmann, Monika

Dormann, Christian

Eismann, Georg

Eismann, Peter

Fischer, Rudolf

Geisler, Ralf

Göller, Thea

Honeck, Günter

Huberth, Matthias

Koy, Arnulf

Nagengast, Wolfgang

Pfister, Stefan

Pfister, Ute

Rziha, Uwe

Stang, Reinhard Dr.

Weis, Erich

Ortssprecher

Fronhöfer, Agnes

Heinlein, Carina

Zehner, Zacharias

Schriftführer

Loch, Stefan

Presse

Hubele, Sylvia

Och, Marquardt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Heckmann, Irmgard

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.10.2018 (ö.T.)
2. Wohnbauliche Nutzung der Fl.Nrn. 229, 5677 u. 5678, Gemarkung Eggolsheim - Grundsatzbeschluss
3. Vergabe von Aufträgen
 - 3.1 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Abtrag und Entsorgung der organischen Oberbodenschicht
 - 3.2 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten
 - 3.3 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Zimmer- und Holzbauarbeiten
 - 3.4 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Flachdach-Abdichtungsarbeiten
 - 3.5 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Spenglerarbeiten
 - 3.6 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Kunststoff-Fensterelemente einschl. Sonnenschutz-Raffstores
 - 3.7 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Leichtmetalltüren, Eingang
 - 3.8 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Holz-Innenfensterbänke
 - 3.9 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Innenputzarbeiten
 - 3.10 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Außenputzarbeiten
 - 3.11 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Estricharbeiten
 - 3.12 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Trockenbauarbeiten
 - 3.13 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Mobile Schiebetrennwand
 - 3.14 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Heizungsinstallation
 - 3.15 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Sanitärinstallation
 - 3.16 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf
Gewerk: Elektroinstallation
 - 3.17 Kanal- und Straßenbauarbeiten für das Gewerbe- und Mischgebiet "Eggolsheim, Schottwiesen-Ost"

4. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts-, und Forstausschusses vom 06.11.2018 (ö.T.)
 - 4.1 Erweiterung des Baugebietes Weigelshofen, „Im Moos“ Richtung Nordwesten (Mühlwiesenweg)
 - 4.2 Bauantrag: Fa. Anton Höllein Bauunternehmung GmbH
Bauvorhaben: Neubau von Schüttgutboxen mit Überdachungen an der Asphaltmischanlage in Pautzfeld
Bauort: Fl.Nr. 682/4, Gemarkung Neuses a.d. Regnitz (Zum alten Kieswerk 1)
 - 4.3 Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb einer Ammoniak-Kälteanlage (Erweiterung der bestehenden Anlage) im Lidl-Logistikzentrum In der Büg 18, 91330 Eggolsheim (Fl.Nrn. 2375/15, 2375/47, 2375/54 und 2375/55, Gemarkung Eggolsheim)
 - 4.4 Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb eines Lagers für pyrotechnische Gegenstände im Lidl-Logistikzentrum In der Büg 18, 91330 Eggolsheim (Fl.Nrn. 2375/15, 2375/47, 2375/54 und 2375/55, Gemarkung Eggolsheim)
5. Europawahl 2019 - Einteilung der Wahllokale
6. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.10.2018 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Mitgliedern des Marktgemeinderates über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt bzw. zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

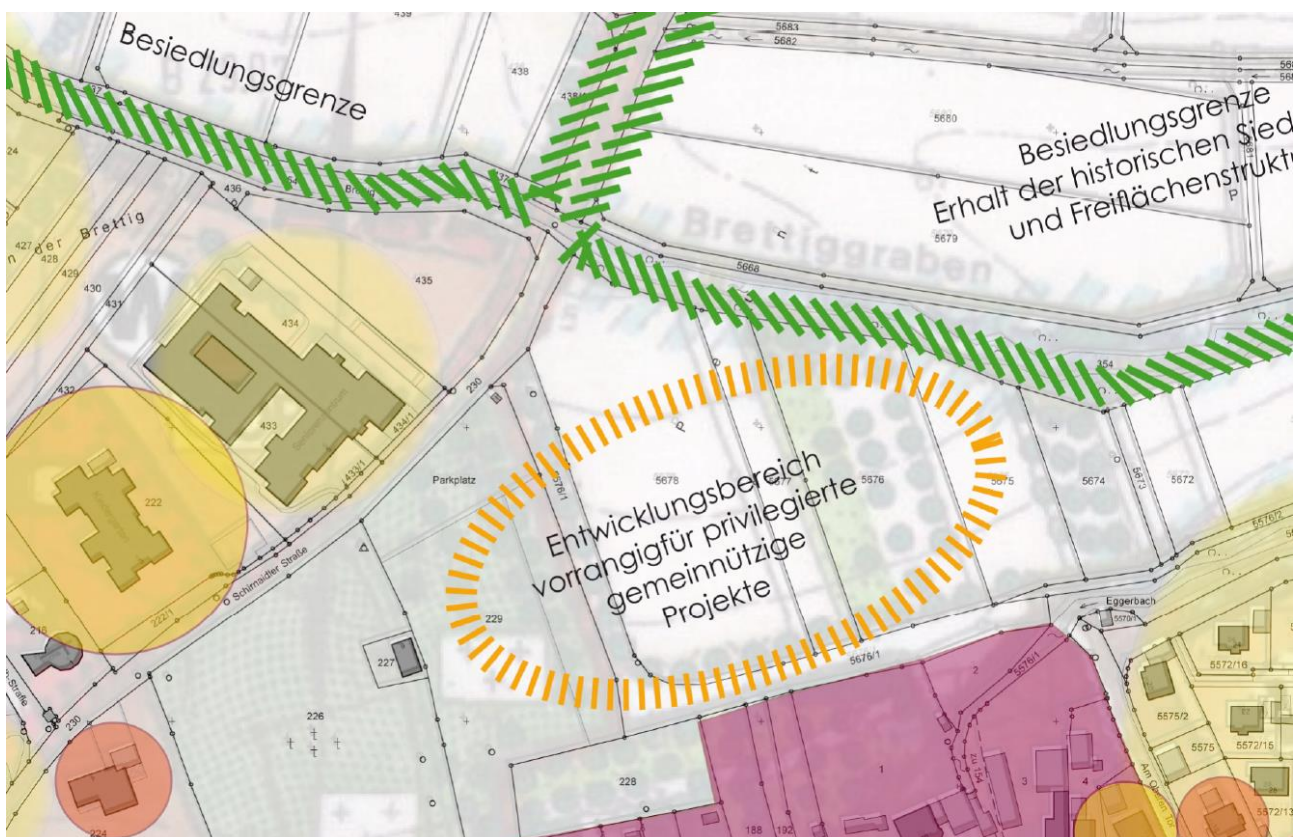
2. Wohnbauliche Nutzung der Fl.Nrn. 229, 5677 u. 5678, Gemarkung Eggolsheim - Grundsatzbeschluss

Aufgrund knapper werdender Grundstücksflächen bei gleichzeitig stark steigendem Bedarf an vor allem kostengünstigem Wohnraum muss der Markt Eggolsheim Möglichkeiten ausschöpfen, um der eigenen Bevölkerung auch in der Zukunft günstigen Wohnraum im Rahmen des rechtlich und wirtschaftlich Möglichen, zu sichern.

Konkret besteht die Möglichkeit die Grundstücke der Fl.Nrn. 229, 5677 und 5678, Gemarkung Eggolsheim (Schirnaidler Straße) einer wohnbaulichen Nutzung zuzuführen. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 1,5 ha. Die zur Diskussion stehende Fläche ist im Rahmenplan des ISEK zur Nachverdichtung mit übergeordneten kommunalen Zielen oder für Gemeinbedarfseinrichtungen vorgesehen.



Im Strukturplan für den Ortskern und die Siedlungsbereiche sind die Flächen als Entwicklungsbereich gekennzeichnet, der für privilegierte und gemeinnützige Projekte vorgehalten wird. Er liegt innerhalb der markierten Besiedlungsgrenzen.



Weiterhin ist im Handlungsfeld „Gebäude und Wohnumfeld“ Handlungsbedarf bei der Schaffung von Wohnraum festgestellt worden. Insbesondere für junge Erwachsene, Familien sowie sozial gebundener Wohnraum (ISEK Bericht S. 102/103; Maßnahmenplan S. 13, Nr. 1.3.2).

Um das Bebauungsplanverfahren und die Verhandlungen über eine sozialgerechte Bodennutzung auf eine gerechte, berechenbare und transparente Grundlage zu stellen, ist über die Form der Vergabe zu diskutieren sowie eine Bedarfsermittlung durchzuführen.

Um den Bedarf an Wohnraum zu ermitteln eignet sich die Abfrage per Fragebogen bei der heimischen Bevölkerung. Darüber hinaus kann der Fragebogen auch über die Homepage zur Verfügung gestellt werden. So kann auch Nachfrage über die Gemeindegrenzen hinaus Berücksichtigung finden. Die Abfragekriterien werden seitens der Verwaltung erarbeitet und im Entwurf als Diskussionsgrundlage dem Marktgemeinderat zur Verfügung gestellt. Enthalten sollen sein:

- Freiwillige Angabe persönlicher Daten (Name, Alter, Familienstand, Anzahl Kinder, etc.)
- Einheimischeneigenschaft
- Grundstücksbedarf (Größe/Bebauung)
- Wohnungsbedarf (Größe Eigentum, Miete, etc.)
- Zeitliche Einordnung der jeweiligen Bedarfe
- Bereitschaft zum Bezug von (sanierungsbedürftigen) Leerständen

Anschließend soll über die Art der Bebauung sowie den Zuschnitt und die Vergabe der Grundstücke beraten werden.

Im Vorfeld soll noch auf die Eigentümer der Fl.Nr. 228 zugegangen werden, um dieses Grundstück möglicherweise in die Planungen einzubeziehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Grundstücke der Fl.Nrn. 229, 5677 und 5678, Gemarkung Eggolsheim (Schirnaidler Straße) einer wohnbaulichen Nutzung unter Berücksichtigung von Qualitätskriterien zuzuführen. Diese sind z.B. Wohnungspolitik, Städtebau, Funktion, Energie und Ökologie sowie Verkehr.

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst eine Bedarfsumfrage an die Haushalte der Marktgemeinde zu erarbeiten und diese auch auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Ergebnisse sind im Marktgemeinderat zu beraten, um anschließend Entscheidungen hinsichtlich der o.g. Kriterien sowie den Zuschnitt und die Vergabe der Grundstücke zu treffen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 1 Anwesend 20

3. Vergabe von Aufträgen

3.1 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Abtrag und Entsorgung der organischen Oberbodenschicht

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Erdarbeiten statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 13.00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: **8** Bieter

fristgerecht abgegebene
Angebote: **3** Bieter

gewertete Angebote: **3** Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch
Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.
Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Schickert Erlangen	12.916,26	günstigster Bieter
2.	Schlick Baunach	16.193, 52	
3.	Reso Gala-Bau Stadtsteinach	17.249,62	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 50.000,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 37.083,74 €

b.) teurer um -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Erdarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Schickert, Erlangen zum geprüften Angebotspreis von 12.916,26 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.2 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten statt.

Verfahrensart: öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 13.10 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: -----

fristgerecht abgegebene
Angebote: **7 Bieter**

gewertete Angebote: **7 Bieter**

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch
Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.
Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Raab Ebensfeld	363.254,41	günstigster Bieter
2.	Hübner-Rattel Trunstadt	410.046,75	
3.	Mickan Amberg	435.975,44	
4.	Fösel Memmelsdorf	485.159,67	
5.	R.H. Massivbau Pommersfelden	531.247,48	
6.	Wengertsmann Nürnberg	544.249,92	
7.	Dechant Weismain	564.515,02	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 577.300,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 214.045,59€

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: keiner

Begründung des Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit des Mindestbietenden: wurde schriftlich erklärt

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Raab, Ebensfeld zum geprüften Angebotspreis von 363.254,41 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.3 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Zimmer- und Holzbauarbeiten

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Zimmer- und Holzbauarbeiten statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 13.20 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: **18** Bieter

fristgerecht abgegebene Angebote: **4** Bieter

gewertete Angebote: **4** Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch
Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.

Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Willert Adelsdorf	52.435,45	günstigster Bieter
2.	Schwarzmann Eggolsheim	57.634,68	
3.	Wunner Emskirchen	69.324,64	
4.	Lipfert Ebermannstadt	84.755,61	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 80.600,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 28.164,55 €

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: keiner Begründung des Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit
des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Zimmer- und Holzbauarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Willert, Adelsdorf zum geprüften Angebotspreis von 52.435,45 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.4 **Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf** **Gewerk: Flachdach-Abdichtungsarbeiten**

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Flachdach-Abdichtungsarbeiten statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 13.30 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: 9 Bieter fristgerecht abgegebene

Angebote: 7 Bieter

gewertete Angebote: 7 Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch
Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.
Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Jüttner & Straub Bamberg	46.180,63	günstigster Bieter
2.	Amschler Bamberg	47.685,26	
3.	Weidmann Nürnberg	48.757,63	
4.	BBS Bamberg	50.048,00	
5.	Pieger Kirchehrenbach	53.184,43	
6.	Fleischmann & Grummt Uttenreuth	56.177,28	
7.	Schmidt Forchheim	58.896,08	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 52.900,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 6.719,37 €

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: keiner

Begründung des Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit
des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Flachdach-Abdichtungsarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Jüttner & Straub, Bamberg zum geprüften Angebotspreis von 46.180,63 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.5 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Spenglerarbeiten

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Spenglerarbeiten statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 13.40 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: 16 Bieter fristgerecht abgegebene

Angebote: 5 Bieter

gewertete Angebote: 5 Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch

Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.

Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Karg Forchheim	15.346,24	günstigster Bieter
2.	Weigel-Schrüffer Bamberg	18.210,69	
3.	Schmidt Forchheim	20.101,00	
4.	Fleischmann & Grummt Uttenreuth	25.308,86	
5.	Jüttner & Straub Bamberg	27.562,93	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 19.400,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 4.053,76 €

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: keiner Begründung des Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit
des Mindestbietenden: wurde schriftlich erklärt

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Spenglerarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Karg, Forchheim zum geprüften Angebotspreis von 15.346,24 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.6 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Kunststoff-Fensterelemente einschl. Sonnenschutz-Raffstores

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Kunststoff-Fensterelemente statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 13.50 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: **10** Bieter fristgerecht abgegebene

Angebote: **6** Bieter

gewertete Angebote: **5** Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch
Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.
Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Wetzel Forchheim	43.388,59	günstigster Bieter
2.	Stirnweiß Forchheim	43.545,67	
3.	Reitz Eltmann	47.227,60	
4.	Krampert Eggolsheim	(48.291,3 9)	Ausschluss
5.	Hümmer Eggolsheim	51.392,53	
6.	Fensterbau Gnan Auerbach	60.174,52	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 61.900,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 18.511,41 €

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: 1

Begründung des Ausschlusses: Angebotsschreiben mit Unterschrift fehlt

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Kunststoff-Fensterarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Wetzels, Forchheim zum geprüften Angebotspreis von 43.388,59 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.7 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Leichtmetalltüren, Eingang

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission des Leichtmetall-Eingangstürelementes statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 14.00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: 15 Bieter fristgerecht abgegebene

Angebote: 3 Bieter

gewertete Angebote: **3** Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch

Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.

Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Grötzner Metallbau Lehrberg	22.288,70	günstigster Bieter
2.	KAMetallba u Bamberg	25.501,82	
3.	Burkardt Bamberg	44.482,20	Höchstbietender

Kostenberechnung 15.200,00 €
brutto:

Differenz a.) günstiger um

b.) **teurer** um + 7.088,70 €

ausgeschlossene Bieter: keiner

Begründung des
Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit
des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für das Leichtmetall-Eingangstürelement gemäß Vergabevorschlag an die Firma Grötzner Metallbau, Lehrberg zum geprüften Angebotspreis von 22.288,70 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.8 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Holz-Innenfensterbänke

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Holz-Innenfensterbänke statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 14.10 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: **11** Bieter fristgerecht abgegebene

Angebote: **5** Bieter

gewertete Angebote: **4** Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch
Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.
Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Krampert Eggolsheim	547,40	günstigster Bieter
2.	Dachwald Eggolsheim	(898,45)	Ausschluss
3.	Engelhardt Neunkirchen/Speikern	1.322,80	
4.	Wetzel Forchheim	1.606,50	
5.	Stirnweiß Forchheim	1.852,83	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 2.100,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 1.552,60€

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: 1

Begründung des Ausschlusses: Angebotsschreiben mit Unterschrift fehlt

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Holz-Innenfensterbänke gemäß Vergabevorschlag an die Firma Krampert, Eggolsheim zum geprüften Angebotspreis von 547,40 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.9 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Innenputzarbeiten

Dies wird im nächsten Sitzungspunkt (3.10) Außenputzarbeiten behandelt.

Zur Kenntnis genommen

3.10 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Außenputzarbeiten

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Innen- und Außenputzarbeiten statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 14.20 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: **11** Bieter

fristgerecht abgegebene Angebote: **6** Bieter

gewertete Angebote: 6 Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch

Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.

Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Starkolith Oberhaid	49.317,17	günstigster Bieter bei beiden Gewerken
2.	Näther & Hübner Thurnau	51.201,59	
3.	SMB-Maler Schleusingen	51.522,12	
4.	Hanft Memmelsdorf	51.895,90	
5.	Schmider Bischberg	52.702,24	
6.	Scherbaum Bamberg	58.264,24	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 57.500,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 8.182,83€

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: keiner

Begründung des
Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit
des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: Die Firma Hanft hat einen Sondernachlass von 2,0% bei Ausführung beider Gewerke eingeräumt, liegt jedoch weiterhin über einer losweisen Vergabe der günstigstbietenden Firma Starkolith.

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Innen- und Außenputzarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Starkolith, Oberhaid zum geprüften Angebotspreis von 49.317,17 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.11 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Estricharbeiten

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Estricharbeiten statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 14.40 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: 8 Bieter

fristgerecht abgegebene
Angebote: 3 Bieter

gewertete Angebote: 3 Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch
Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.
Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen,
Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der
engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Fritz & Hofmockel Stein	21.167,55	günstigster Bieter
2.	Höllein Pödelndorf	21.488,72	
3.	Rüttger Iphofen	27.202,45	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 27.500,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 6.332,45 €

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: keiner

Begründung des Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Estricharbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Fritz & Hofmockel, Stein zum geprüften Angebotspreis von 21.167,55 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.12 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Trockenbauarbeiten

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Trockenbauarbeiten statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 14.50 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: **12** Bieter fristgerecht abgegebene

Angebote: **7** Bieter

gewertete Angebote: **7** Bieter

Angebotsprüfung:

rechnerisch, technisch und formaljuristisch

Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.

Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Bischof Pretzfeld	52.526,30	günstigster Bieter
2.	Benedikt Stettfeld	60.003,19	
3.	Hanft Memmelsdorf	63.581,22	
4.	Geist Röttenbach	66.713,54	
5.	Näther-Hübner Thurnau	80.617,44	
6.	Scherbaum Bamberg	87.244,97	
7.	Pro Akustik Trunstadt	95.818,49	Höchstbietender

Kostenberechnung brutto: 67.200,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 14.673,70€

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: keiner

Begründung des
Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit
des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Trockenbauarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma Bischof, Pretzfeld zum geprüften Angebotspreis von 52.526,30 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.13 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Mobile Schiebetrennwand

Das Architekturbüro Bahl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Mobilen Schiebetrennwand statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 15.00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: 4 Bieter fristgerecht abgegebene

Angebote: 3 Bieter

gewertete Angebote: 1 Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch

Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.

Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Dorma-Hüppe Ocholt	13.806,38	günstigster Bieter
	Multiwal Großrudestedt	(11.875,01)	Ausschluss
	Dorring Keltern-Dietlingen	(12.777,03)	Ausschluss

Kostenberechnung brutto: 14.900,00 €

Differenz a.) **günstiger** um - 1.093,62 €

b.) teurer um -----

ausgeschlossene Bieter: 2

Begründung des Ausschlusses: keine

technische und funktionale Gleichwertigkeit, ungenügende Nachweisführung ☐ siehe separate Aufstellung der technischen Angebotsprüfung vom 08.11.2018

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit
des Mindestbietenden: ist gegeben

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Mobile Schiebetrennwand gemäß Vergabevorschlag an die Firma Dorma-Hüppe, Ocholt zum geprüften Angebotspreis von 13.806,38 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.14 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Heizungsinstallation

Das Ingenieurbüro Klug wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Heizanlagen und zentralen Wassererwärmungsanlagen statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 15.00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: 23

fristgerecht abgegebene
Angebote: **6 Bieter**

gewertete Angebote: 6 Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch

Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.

Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	H.Oschatz Wiesenttal- Muggendorf	76.769,77	günstigster Bieter
2.	Wilfried Müller Stegaurach OT Oberaurach	78.506,48	
3.	Schlenck Bayreuth	78.953,20	
4.	Wolfschmidt HT Bamberg	79.087,02	
5.	Wolfschmidt VS Bamberg	86.712,10	
6.	Baier Nürnberg	107.043,48	Höchstbietender

Angebotssumme

Mindestnehmender ohne

Wartungspositionen brutto: 74.769,77 €

Kostenberechnung brutto: 66.895,67 € (vom 03.09.2018)

Differenz a.) günstiger um - -----

b.) **teurer** um 7.631,10 €

ausgeschlossene Bieter: keiner

Begründung des
Ausschlusses:

Nebenangebote:

Preisliche Auskömmlichkeit

des Mindestbietenden: vgl. FB 3211 Punkt 3.

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Heizanlagen und zentralen Wassererwärmungsanlagen gemäß Vergabevorschlag an die Firma H. Oschatz, Wiesenttal-Muggendorf zum geprüften Angebotspreis von 74.769,77 € brutto. Die Wartungsarbeiten werden nach Gewerkabnahme in Auftrag gegeben.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.15 Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf Gewerk: Sanitärinstallation

Das Ingenieurbüro Klug wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden statt.

Verfahrensart: beschränkte Ausschreibung gem. VOB/A

Submission am: 30.10.2018 – 15.40 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 29.11.2018

angeforderte Angebote: 22

fristgerecht abgegebene
Angebote: 5 Bieter

gewertete Angebote: 5 Bieter

Angebotsprüfung: rechnerisch, technisch und formaljuristisch
Der detaillierte Preisspiegel liegt vor.
Fehlende Unterlagen, wie Freistellungsbescheinigungen, Erklärungen und sonstige Nachweise wurden von Bietern der engeren Wahl nach Aufforderung nachgereicht.

Auswertung der Angebotspreise:

Reihenfolge im Angebotswert	Bieter: Firma / Betriebssitz	Geprüfte Angebotssumme einschl. etwaigem Nachlass in € brutto	Anmerkungen
1.	Wilfried Müller Stegaurach OT Oberaurach	54.684,27	günstigster Bieter
2.	H.Oschatz Wiesenttal-	59.115,53	

	Muggendorf		
3.	Schlenck Bayreuth	59.919,62	
4.	Merklein Bamberg	60.642,35	
5.	Baier Nürnberg	66.907,45	Höchstbietender

Angebotssumme

Mindestnehmender ohne

Wartungspositionen brutto: 51.352,27 €

Kostenberechnung brutto: 47.646,14 € (vom 03.09.2018)

Differenz a.) günstiger um -----

b.) **teurer** um + 3.706,13 €

ausgeschlossene Bieter: keiner

Begründung des Ausschlusses: -----

Nebenangebote: -----

Preisliche Auskömmlichkeit

des Mindestbietenden: vgl. FB 3211 Punkt 3.

Der Mindestbietende sichert die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und terminliche Zuverlässigkeit vertraglich zu.

Sonstige Anmerkungen: -----

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden gemäß Vergabevorschlag an die Firma Wilfried Müller, Stegaurach OT Oberaurach zum geprüften Angebotspreis von 51.352,27 € brutto. Die Wartungsarbeiten werden nach Gewerkabnahme in Auftrag gegeben.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.16 **Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Drügendorf** **Gewerk: Elektroinstallation**

Das Ingenieurbüro Burnickl wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung zum Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung beauftragt. In diesem Zusammenhang fand am 30.10.2018 eine Submission der Elektroarbeiten statt.

VERGABEVORSCHLAG:

Bauvorhaben	Neubau einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung	Ersteller	Frank Schmittschmitt/fsc
		Telefon	+49 951 9686029-0
		Fax	+49 951 9686029-99
	91330 Eggolsheim / Drügendorf	E-Mail	bamberg@burnickl.com
Gewerk	Elektro	Projektnr.	17-086
		Datum	06.11.2018
Bauherr	Markt Eggolsheim Hauptstraße 27 91330 Eggolsheim		
LV-Bezeichnung	Elektroinstallation		
Vergabe-Nr.	27		
Ingenieurbüro	Burnickl Ingenieur GmbH Lichtenhaidestr. 11a 96052 Bamberg		
Ablauf Zuschlagsfrist	26.11.2018		
Angebotseinholung erfolgte	EU-weit: <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> beschränkt	national: <input type="checkbox"/> offen <input checked="" type="checkbox"/> beschränkt <input type="checkbox"/> freihändig	
Ausschreibung gem.:	<input checked="" type="checkbox"/> VOB <input type="checkbox"/> VOL <input type="checkbox"/> freie Vergabe		

1 Prüfung der Angebote gem.:

- ☒ VOB-A §16
☐ VOL-A §16
☐ ohne Formalien, da freie Vergabe

1.1 Submissionsergebnis mit Wartung

Bieter-Nr.	Firma	Abgebot [%]	Submissionsergebnis (netto) [Euro]	Submissionsergebnis (brutto) [Euro]
1	MKE Elektrotechnik GmbH & Co. KG Fährstraße 13 91330 Eggolsheim	100	112.380,95	133.733,33
2	Elektro Först Jurastraße 3 96155 Gunzendorf	104,1	117.028,25	139.263,62

1.2 Submissionsergebnis ohne Wartung

Bieter-Nr.	Firma	Abgebot [%]	Submissionsergebnis (netto) [Euro]	Submissionsergebnis (brutto) [Euro]
1	MKE Elektrotechnik GmbH & Co. KG Fährstraße 13 91330 Eggolsheim	100	111.180,95	132.305,33
2	Elektro Först Jurastraße 3 96155 Gunzendorf	104,5	116.203,25	138.281,87

Folgende Firmen haben nicht abgegeben:

- Elektro Reinhart GmbH
- Ludwig Elektrotechnik
- Elektro Kaiser GmbH
- Elektro Schröpf GmbH
- Müller Haustechnik GmbH
- Elektro Kramer
- Schwarzmann GbR Elektro - Kälte - Klima
- Elektro Groh
- Elektro Käding
- Elektro Zink
- Elektro Wittner
- Elektro Deptalla
- Kaim Elektrotechnik
- Elektro-Radio-Ernst Löbe

1.3 Ergebnis der rechnerischen und technischen Prüfung

Alle Preise wurden rechnerisch und technisch geprüft. Der Preisspiegel in der Anlage gibt eine detaillierte Darstellung der Angebotspreise wieder.

Alle Positionen wurden, wie ausgeschrieben, gewertet.

Nebenangebote lagen nicht vor.

Die Angebote der Bieter der engeren Wahl entsprechen den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses.

Preisblätter wurden, soweit gefordert und nicht oder unvollständig ausgefüllt, von den Bietern der engeren Wahl nachgefordert und nachgereicht.

1.4 Ergebnis der wirtschaftlichen Prüfung

Das Gesamtpreisgefüge der Bieter der engeren Wahl ist ausgewogen.

Das Angebot des Mindestbieters ist als auskömmlich zu betrachten.

Das Angebot des Mindestbieters ohne Wartung liegt **7,78 %** über der Kostenberechnung.

2 Wertung der Angebote gem.:

☒ VOB-A §16

☐ VOL-A §16

☐ ohne Formalien, da freie Vergabe

2.1 Ausschluss von Angeboten

-/-

2.2 Wertung der Angebote der engeren Wahl

Bei allen übrigen Bietern bestehen keine Bedenken hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Diese sind somit in die engere Bieterauswahl aufzunehmen.

Vom Mindestbieter wurde das Formular 221 (Preisermittlung und Zuschlagskalkulation) erneut angefordert, da dies nicht ausgefüllt war. Des Weiteren wurde auch die Freistellungsbescheinigung nachgefordert, da diese nicht vorlag. Diese Unterlagen wurden geprüft und liegen als Kopie im Anhang bei.

2.3 Vergabevorschlag mit Wartung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird vorgeschlagen, die Leistungen auf der Grundlage des Angebots vom 29.10.2018 der folgenden Firma zu vergeben:

MKE Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Fährstraße 13

91330 Eggolsheim

Vergabesumme netto [€]	112.380,95
MwSt. (19%) [€]	21.352,38
Vergabesumme brutto [€]	133.733,33

Die Vergabesumme beinhaltet:

	nein	ja			
Skonto	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	%, Frist:	Tage
Nachlass	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	%	
Abgebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	€	

Anlagen: Preisspiegel
 Original-Angebote der Firmen
 Formular 221 vom Mindestbieter
 Freistellungsbescheinigung vom Mindestbieter

i. A. Frank Schmittschmitt

Weitere Unterlagen (Niederschrift Vergabeverhandlung, Kostenübersicht, etc.) wurden dem Marktgemeinderat als Anlage übermittelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Elektroarbeiten gemäß Vergabevorschlag an die Firma MKE Elektrotechnik GmbH & Co KG, Eggolsheim zum geprüften Angebotspreis von 133.733,33 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

3.17 Kanal- und Straßenbauarbeiten für das Gewerbe- und Mischgebiet "Eggolsheim, Schottwiesen-Ost"

Die Angebote der Submission vom **09.11.2018, 10:00 Uhr** zu der im Betreff genannten Maßnahme wurden technisch und rechnerisch geprüft. Alle Angebote wurden rechtsverbindlich unterschrieben und vollständig und korrekt ausgefüllt. Die Angebotssummen sind in der Niederschrift der Verdingungsverhandlung dokumentiert.

Die Ausschreibung erfolgte durch den Markt Eggolsheim.

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten wurden nach VOB/A § 3a im öffentlichen Verfahren ausgeschrieben.

Submission Markt Eggolsheim:	Freitag, 09.11.2018, 10:00 Uhr
Abgegebene Angebote :	8 Stck
Gewertete Angebote:	8 Stck
Ablauf der Zuschlagsfrist:	07.12.2018
Ausführungszeitraum:	Beginn 15.02.2019 bis 31.07.2019

1. Hauptangebote:

Die Nachrechnung sowie die Erstellung des Preisspiegels erfolgt mittels elektronischer Datenverarbeitung. Die geprüften Angebotssummen wurden wie folgt ermittelt:

1.1. Los 1 - Kanalbauarbeiten:

Bieter :		Angebotssumme brutto in EUR	Angebotssumme brutto in EUR Nachgerechnet	Bemerkung
			Nachlässe berück.	
1.	Fa. Lämmlein GmbH & Co. KG, Wiesenttal	218.636,92 €	218.636,92 €	
2.	Fa. Reinhard Feickert GmbH, Witzleben	222.275,90 €	222.275,90 €	
3.	Fa. Richard Schulz, Buttenheim	260.639,75 €	260.639,75 €	
4.	Fa. Manfred Winkler GmbH & Co. KG, Hausen	266.253,58 €	266.253,58 €	
5.	Fa. Newo Bau GmbH, Theres- Horhausen	271.279,04 €	271.279,04 €	
6.	Fa. Göhl Straßenbau GmbH, Bamberg	271.577,65 €	271.577,65 €	
7.	Fa. Strabag AG, Kulmbach	279.484,22 €	279.484,22 €	
8.	Fa. Herrmann Rohrbau GmbH, Hausen	297.727,16 €	297.727,16 €	

Für das Los 1 – Kanalbauarbeiten wurden im Vorfeld vom Büro Sauer + Harrer GmbH reine Baukosten in Höhe von **234.059,51 €, brutto** ermittelt.

Das derzeit günstigste Angebot der Firma Lämmlein GmbH & Co. KG aus Wiesenttal ist somit um **15.422,59.€, brutto niedriger** als die vorliegende Kostenberechnung.

1. 2. Los 3 – Straßenbauarbeiten:

Bieter :		Angebotssumme brutto in EUR	Angebotssumme brutto in EUR Nachgerechnet	Bemerkung
			Nachlässe berück.	
1.	Fa. Reinhard Feickert GmbH, Witzleben	260.806,54 €	260.806,54 €	
2.	Fa. Lämmlein GmbH & Co. KG, Wiesenttal	261.222,85 €	261.222,85 €	
3.	Fa. Herrmann Rohrbau GmbH, Hausen	263.442,20 €	263.442,20 €	
4.	Fa. Göhl Straßenbau GmbH, Bamberg	280.313,25 €	280.313,25 €	
5.	Fa. Newo Bau GmbH, Theres- Horhausen	281.292,20 €	281.292,20 €	
6.	Fa. Manfred Winkler GmbH & Co. KG, Hausen	294.337,24 €	294.337,24 €	
7.	Fa. Richard Schulz, Buttenheim	305.381,97 €	305.381,97 €	
8.	Fa. Strabag AG, Kulmbach	320.345,47 €	320.345,87 €	

Für das Los 3 – Straßenbauarbeiten wurden im Vorfeld vom Büro Sauer + Harrer GmbH reine Baukosten in Höhe von **299.327,10 €, brutto** ermittelt. Die Fa. Reinhard Feickert GmbH ist günstigster Anbieter für das Los 3 – Straßenbauarbeiten.

Das derzeit zweitgünstigste Angebot der Firma Lämmlein GmbH & Co. KG aus Wiesenttal ist dennoch um **38.104,25 €, brutto niedriger** als die vorliegende Kostenberechnung.

2. Nachrechnung und Wertung:

Die vorliegenden 8 Angebote wurden fristgerecht vor Angebotseröffnung eingereicht. Keiner der Bieter ist derzeit insolvent. Bei der Prüfung der Angebote wurden keine Anzeichen einer Abrede zwischen einzelnen oder mehreren Bietern festgestellt.

Bei der Auswertung der Angebote wurde folgendes festgestellt:

- 1.) Durch die Fa. Lämmlein GmbH & Co. KG wurde 1 Nebenangebot eingereicht (siehe Pkt. 3 "Nebenangebote")

3. Pauschal-Alternativangebot / Nebenangebote / Sondervorschläge

Durch die Fa. Lämmlein GmbH & Co. KG wurde 1 Nebenangebot eingereicht. Statt Abfuhr von überschüssigen Aushubmaterials soll dieses nach Kalkstabilisierung wieder eingebaut werden. Das Nebenangebot wurde geprüft und wird in die Wertung übernommen.

Für die einzelnen Lose ergeben sich folgende Einsparungen:

3.1. Los 1 – Kanalbauarbeiten:

Position	Text	Berechnung	Summe
01.03.9	Leitungsgrabenverfüllung	230 cbm x 20,00 €	4.600,00 €
01.03.12	Boden entsorgen Z 0.	700 cbm x 20,00 €	14.000,00 €
01.04.11	Beprobung Haufwerke	2 Stck x 1.000,00 €	2.000,00 €
01.06.1	Schüttmaterial vom AG das weniger benötigt wird	470 cbm x 5,00 €	2.350,00 €
01.06.2	Schüttmaterial liefern und einbauen	250 cbm x 20,00 €	5.000,00 €
		Summe	<u>27.950,00 €</u>
- Kosten für Aufbereitung		700 x 25,00 €	- 17.500,00 €
Kostenersparnis Los 1, netto			10.450,00 €
Kostenersparnis Los 1, brutto			<u>12.435,50 €</u>

Nach Berücksichtigung der Einsparung ergibt sich für das Los 1 eine Angebotssumme i. H. v. 206.201,42 €. Die Fa. Lämmlein bleibt günstigster Bieter.

3.3. Los 3 – Straßenbauarbeiten:

Position	Text	Berechnung	Summe
03.01.17	Beprobung Haufwerke	3 Stck x 1.000,00 €	3.000,00 €
03.01.18	Boden entsorgen Z 0.	20 cbm x 24,00 €	480,00 €
Summe			<u>3.480,00 €</u>
- Kosten für Aufbereitung		20 x 25,00 €	- 500,00 €
Kostensparnis Los 3, netto			2.980,00 €
Kostensparnis Los 3, brutto			<u>3.546,20 €</u>

Nach Berücksichtigung der Einsparung ergibt sich für das Los 3 eine Angebotssumme von 257.676,65 €. Die Fa. Lämmlein wird günstigster Bieter.

4. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten empfehlen wir gemäß § VOB/A den Auftrag für das Los 1 + 3 durch den Markt Eggolsheim

an die Firma: **Lämmlein GmbH Co. KG**
Wüstenstein 14 a
91346 Wiesenttal

zum Preis von Brutto: **463.878,07 €**

für die Kanal- und Straßenbauarbeiten zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Sauer + Harrer an. Die Arbeiten für den Wasserleitungsbau werden durch den ZWE vergeben.

Beschluss:

Die Firma Lämmlein GmbH & Co. KG, Wiesenttal erhält den Auftrag für die im Betreff bezeichnete Baumaßnahme auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Sauer + Harrer entsprechend dem geprüften Kostenangebot der Firma über 463.878,07 € inkl. Mehrwertsteuer.

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2019 eingestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

4. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts-, und Forstausschusses vom 06.11.2018 (ö.T.)

4.1 Erweiterung des Baugebietes Weigelshofen, „Im Moos“ Richtung Nordwesten (Mühlwiesenweg)

Herr Markus Birkel hat bei Bürgermeister Claus Schwarzmann angefragt, ob das Grundstück Fl.Nr. 190, Gemarkung Weigelshofen im Bereich des Mühlwiesenweges mit einem Einfamilienwohnhauses bebaut werden könnte.

Da weiter südlich das Baugebiet „Im Moos“ und westlich das Baugebiet „Mühlwiesen“ anschließt, würde sich der Bereich entlang des Weges als Ortsabrundung anbieten. Allerdings ist der Mühlwiesenweg bisher ein landwirtschaftlicher Weg und müsste langfristig als Erschließungsstraße ausgebaut werden. Die leitungsgebundene Erschließung des fraglichen Bereiches könnte durch Verlängerung der bestehenden Leitungen ermöglicht werden.

Im Rahmen einer Besprechung mit den betroffenen Grundstückseigentümern wurde das Baulandmodell des Marktes Eggolsheim erläutert. Diesem Baulandmodell würden die Beteiligten zustimmen. Die Eigentümerin des schmalen Grundstücks Fl.Nr. 182 würde den fraglichen Streifen ggf. bis zu einer Baugrundstückstiefe von ca. 37 m an den Markt Eggolsheim veräußern. Die dahinterliegende verbleibende Ackerfläche soll im Familienbesitz bleiben.

Sofern der Markt Eggolsheim der Realisierung eines kleinen Baugebietes in diesem Bereich zustimmen sollte, wäre der Flächennutzungsplan zu ändern und ein Bebauungsplan aufzustellen. Im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes müsste ein faktisches Überschwemmungsgebiet berechnet werden. Evtl. Überschwemmungsbereiche müssten von der Bebauung freigehalten werden.

Der Bauausschuss stimmte der Planung mehrheitlich mit einem Abstimmungsergebnis von 9 : 1 zu.

Beschluss:

Eine Bebauung in diesem Bereich von Weigelshofen ist als Ortsabrundung grundsätzlich denkbar. Dazu sind die erforderlichen Vereinbarungen zum Baulandmodell des Marktes Eggolsheim mit den Beteiligten abzuschließen. Weiterhin ist vorab ein evtl. faktisches Überschwemmungsgebiet zu ermitteln. Sobald diese Grundlagen vorliegen, wird der Marktgemeinderat über die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes entscheiden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 1 Anwesend 20

**4.2 Bauantrag: Fa. Anton Höllein Bauunternehmung GmbH
Bauvorhaben: Neubau von Schüttgutboxen mit Überdachungen an der
Asphaltemischanlage in Pautzfeld
Bauort: Fl.Nr. 682/4, Gemarkung Neuses a.d. Regnitz (Zum alten Kieswerk
1)**

Die Fa. Höllein plant den Neubau von Schüttgutboxen mit Überdachungen an der Asphaltemischanlage in Pautzfeld. Die Schüttgutboxen sollen an der südlichen und westlichen Grundstücksgrenze errichtet werden. Insgesamt sollen 15 Schüttgutboxen und eine Abstellhalle gebaut werden. Die Boxen werden überdacht und mit einem Pultdach versehen.

Bezüglich der Grenzbebauung zum Anwesen Fl.Nr. 682 (Eigentümer: Markt Eggolsheim) wird eine Befreiung von den Abstandsflächen beantragt.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich und ist als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die Ableitung des Dachflächenwassers muss ordnungsgemäß in Abstimmung mit den Fachbehörden erfolgen.

Der Bauausschuss stimmte dem Vorhaben mit einem Abstimmungsergebnis von 10 : 0 zu.

Beschluss:

1. Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.
2. Die Ableitung des Dachflächenwassers muss in Abstimmung mit den Fachbehörden ordnungsgemäß erfolgen.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**4.3 Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb einer
Ammoniak-Kälteanlage (Erweiterung der bestehenden Anlage) im Lidl-
Logistikzentrum In der Büg 18, 91330 Eggolsheim (Fl.Nrn. 2375/15,
2375/47, 2375/54 und 2375/55, Gemarkung Eggolsheim)**

Die Fa. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Neckarsulm, hat beim Landratsamt Forchheim die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Ammoniak-Kälteanlage beantragt.

Mit Schreiben vom 25.10.2018 hat das Landratsamt Forchheim den Markt Eggolsheim hierzu um Stellungnahme gebeten. Außerdem wird um Äußerung gebeten, ob gegen die Zulassung des vorzeitigen Beginns Einwendungen erhoben werden.

Im Zuge der Erweiterung des bestehenden Logistikzentrums soll die mit Bescheid des Landratsamtes vom 23.08.2013 baurechtlich genehmigte Ammoniak-Kälteanlage erweitert und die Kältemittelfüllmenge von 2.900 kg auf 4.000 kg Ammoniak erhöht werden.

Hierzu werden neue Verdampfer in neuen Kühlräumen aufgehängt und entsprechende Rohrleitungen vom vorhandenen Kältemaschinenraum zu den neuen Verdampfern geführt. Die Kälteanlage ist/wird entsprechend den „Sicherheitstechnischen Anforderungen an Ammoniak-Kälteanlagen“ ausgeführt.

Die installierte Kälteleistung ist ausreichend. Es werden keine zusätzlichen Verdichter und Verflüssiger zu der bestehenden Anlage installiert. Damit ändern sich die Lärmpegelwerte der Verflüssiger und der Wärmepumpenverdampfer nicht. Die lärmrelevanten Anlagen im Außenbereich sind die bereits installierten 2 Verdunstungsverflüssiger sowie 5 Wärmepumpenverdampfer auf dem Dach des Kältemaschinenraums. Es werden keine zusätzlichen technischen Aggregate im Außenbereich installiert.

Das Lagergebäude entspricht allen Anforderungen an vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Die Ammoniak-Kälteanlage ist brandschutztechnisch abgetrennt, womit eine Erwärmung durch äußere Einflüsse und damit verbundener unzulässiger Druckaufbau ebenfalls ausgeschlossen werden kann. Für die Kälteanlage liegt ein sicherheitstechnisches Gutachten vor. Alle daraus resultierenden Anforderungen / Empfehlungen an die Ausführung der Kälteanlage werden umgesetzt.

Mit dem Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung hat die Fa. Lidl gleichzeitig die Zulassung des vorzeitigen Beginns beantragt. Begründet wird der Antrag auf vorzeitigen Beginn damit, dass mit einer Entscheidung zu Gunsten des Antragstellers zu rechnen ist, es ein öffentliches Interesse an der Sicherung von Arbeitsplätzen, da die Kapazitätserhöhung auf Kundennachfrage beruht, besteht und der Termin zur Umsetzung der Kapazitätserhöhung voraussichtlich der 15.02.2019 ist. Weiterhin hat sich die Fa. Lidl verpflichtet, alle bis zur Entscheidung durch die Errichtung der Anlage verursachten Schäden zu ersetzen und, wenn das Vorhaben nicht genehmigt wird, den früheren Zustand wiederherzustellen.

Der Bauausschuss stimmte dem Genehmigungsverfahren mit einem Abstimmungsergebnis von 10 : 0 zu.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erhebt keine Einwendungen gegen die Errichtung und den Betrieb einer Ammoniak-Kälteanlage im Lidl-Logistikzentrum Eggolsheim unter der Voraussetzung, dass hieraus keine Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet „In der Büg“ entstehen.

Gegen die beantragte Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 8a BImSchG werden ebenfalls keine Einwendungen erhoben.

Mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 1 Anwesend 19

4.4 Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb eines Lagers für pyrotechnische Gegenstände im Lidl-Logistikzentrum In der Büg 18, 91330 Eggolsheim (Fl.Nrn. 2375/15, 2375/47, 2375/54 und 2375/55, Gemarkung Eggolsheim)

Die Fa. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Neckarsulm, hat beim Landratsamt Forchheim die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines Pyrotechnik-Lagers beantragt.

Mit Schreiben vom 26.10.2018 hat das Landratsamt Forchheim den Markt Eggolsheim hierzu um Stellungnahme gebeten.

Im Lidl-Zentrallager Eggolsheim sollen saisonal (jeweils von November bis Januar) pyrotechnische Gegenstände (Silvesterfeuerwerk) der Lagergruppe 1.4 in einer Lagermenge von 45.000 kg gelagert und kommissioniert werden.

Die pyrotechnischen Gegenstände werden per Lkw angeliefert. Die Ware wird angenommen und unverzüglich in den Gefahrstoffraum 1 eingelagert. In dem Raum werden während der Einlagerung von pyrotechnischen Gegenständen keine anderen Güter gelagert. Anschließend wird die Ware kommissioniert und an die einzelnen Verkaufsstellen ausgeliefert. Pyrotechnische Gegenstände, die in den einzelnen Verkaufsstellen nicht verkauft worden sind, werden an das Zentrallager zurückgegeben und bis zur Rückgabe an den Hersteller im Pyrotechnik-Lager aufbewahrt. Die Rückgabe an den Hersteller erfolgt im Monat Januar eines jeden Jahres.

Die Lagerung der pyrotechnischen Gegenstände erfolgt im Gefahrstofflager 1. Der Lagerraum wird entsprechend den Anforderungen brandschutztechnisch ausgeführt. Der Gefahrstoffraum 1 ist mit nach außen öffnenden Toren sowie mit einer Zwangsbelüftung für den Havariefall ausgestattet. Für die Lagerung pyrotechnischer Gegenstände wurde ein sicherheitstechnisches Gutachten erstellt. Die in diesem Gutachten geforderten Maßnahmen zur technischen Ausführung des Pyrotechniklagers und Schutzabstände werden erfüllt.

Die Lagerung pyrotechnischer Gegenstände wurde in Hinblick auf die Vorgaben des Sprengstoffrechts durch die Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung gutachterlich bewertet. Die wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen sind:

- Lagerung pyrotechnischer Gegenstände in einem separaten Lagerabschnitt, Gefahrstoffraum 1. Dieser Raum befindet sich in Brandabschnitt 3 und ist gegenüber angrenzenden Räume durch eine Brandwand bzw. F90-Wänden/Decken abgetrennt.
- Einhaltung der Sicherheits- und Schutzabstände. Die Einhaltung von Vorgaben aus dem Zusammenlagerungsverbot pyrotechnischer Gegenstände mit anderen Gefahrstoffen und Brandschutzbereiche während der Einlagerung der Pyrotechnik werden durch geeignete organisatorische Maßnahmen sichergestellt (z.B. Hinweisschilder, farbige Markierung, temporäre Absperrung).
- Zwangsbelüftung für den Havariefall
- Ausführung elektrischer Anlagen und Geräte im Schutzgrad IP 65 und teilweise Ex-geschützt
- Nach außen öffnende Toren im Gefahrstoffraum 1

Der Bauausschuss stimmte dem Genehmigungsverfahren mit einem Abstimmungsergebnis von 10 : 0 zu.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erhebt keine Einwendungen gegen die Errichtung und den Betrieb eines Lagers für pyrotechnische Gegenstände im Lidl-Logistikzentrum Eggolsheim unter der Voraussetzung, dass hieraus keine Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet „In der Büg“ entstehen.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 1 Anwesend 20

5. Europawahl 2019 - Einteilung der Wahllokale

Am Sonntag, den 26. Mai 2019 findet die Europawahl statt. Für die Europawahl 2019 ist die aktuelle Einteilung der Wahllokale im Markt Eggolsheim neu zu bewerten.

Hierzu ist die folgende tabellarische Aufstellung zu beachten, die sich an den Daten der letzten Wahlen orientiert und die allgemeine Steigerung der Wahlbeteiligung, aber auch den gesteigerten Briefwahlanteil mit einbezieht. Bei der Tabelle wird von einer großzügig geschätzten ortsteilbezogenen Wahlbeteiligung (letzte Europawahl in Eggolsheim nur 45%) ausgegangen:

Wahllokal	erwartete Wahlberechtigte	erwarteter Briefwähleranteil	erwarteter Briefwähleranteil in %	erwartete Urnenwahlberechtigte	erwartete Wahlbeteiligung Urnenwahl	erwartete Wahlbeteiligung Urnenwahl in %
Bammersdorf	720	150	21%	570	250	44%
Drosendorf	235	40	17%	195	100	51%
Drügendorf	260	45	17%	215	100	47%
Eggolsheim I	800	180	23%	620	300	48%
Eggolsheim II	860	190	22%	670	320	48%
Tiefenstürmig	90	10	11%	80	49	61%
Kauernhofen	410	70	17%	340	170	50%
Neuses	720	160	22%	560	230	41%
Rettern	250	30	12%	220	90	41%
Unterstürmig	350	60	17%	290	130	45%
Weigelshofen	310	60	19%	250	130	52%
Götzendorf	80	8	10%	72	44	61%
GESAMT	5085	1003	20%	4082	1913	47%
erwartete Gesamtwahlbeteiligung Urnen- und Briefwahl gesamt: 57%						

Es zeigt sich, dass die Wahllokale Tiefenstürmig und Götzendorf auch bei einer großzügig geschätzten Wahlbeteiligung sehr wahrscheinlich die Zahl von 50 Urnenwählern unterschreiten würden. Bereits bei der Europawahl 2015 wurde dieser Wert unterschritten (Tiefenstürmig 47 Urnenwähler, Götzendorf 41 Urnenwähler).

In der Wahlanweisung für Gemeinden zur Europawahl des Bayerischen Innenministeriums (WA 3) wird gefordert, dass die Zahl der Wähler je Wahllokal unter Berücksichtigung der zu erwartenden Wahlbeteiligung und des Briefwähleranteils grundsätzlich nicht unter 50 liegen soll. Grund hierfür ist die Möglichkeit, bei einer solch geringen Wahlbeteiligung Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Wähler ziehen zu können. Dies wiederum widerspricht den Grundsatz der geheimen Wahl.

Kommt man der Forderung der „WA 3“ nach, sind die Wahllokale Götzendorf und Tiefenstürmig für die Europawahl 2019 aufzulösen. Die Kommunalaufsicht hat diese 50er-Grenze bereits zur Landtagswahl deutlich eingefordert, hier konnte der Wert jedoch in beiden Wahllokalen auf Grund der hohen Landtagswahlbeteiligung noch überschritten werden. Bei der Europawahl kann eine solch hohe Wahlbeteiligung wohl nicht zu Grunde gelegt werden.

Die Auflösung kann mittels einer Zusammenlegung der beiden Wahllokale in einem der betroffenen Ortsteile erfolgen oder durch die Zuordnung beider Ortsteile zum Wahllokal Drügendorf.

Die Verwaltung favorisiert die zweite Variante, da dadurch beide Ortsteile „neutralem“ Gebiet zugeordnet würden und ein Lokal in Drügendorf mit insgesamt ca. 370 Urnenwahlberechtigten und nur einem Wahlvorstand noch effizienter arbeiten könnte.

Auch für die Kommunalwahl im Jahre 2020 ist eine solche Variante anzudenken, da hier der Briefwahlanteil so hoch liegen dürfte, dass trotz hoher Gesamtwahlbeteiligung die Grenze von 50 Urnenwählern in Götzendorf und Tiefenstürmig wahrscheinlich nicht erreicht werden wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Eggolsheim beschließt, die Ortsteile Götzendorf und Tiefenstürmig bei der Europawahl 2019 dem Wahllokal in Drügendorf zuzuordnen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 2 Anwesend 20

6. Wünsche und Anfragen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann um 19:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Claus Schwarzmann
Erster Bürgermeister

Stefan Loch
Schriftführung